

Modernste Virtual Reality-Technologie versetzt die Besucher direkt in die Welt der Sachsen vor 1250 Jahren. Erleben Sie die Schlacht am Brunsberg hautnah!

Es warten einzigartige Begegnungen mit computeranimierten Figuren, die sehr detailgetreu gekleidet und ausgerüstet sind – vom Lederschuh bis zur Lanzenspitze.

## Ausstellung mit Virtual Reality-Technologie

**Historisches Rathaus**  
Weserstraße 11  
37671 Höxter

**Öffnungszeiten:**  
täglich *außer montags*  
**13.00 bis 18.00 Uhr**  
(feiertags geöffnet)

**Eintritt:**  
Erwachsene € 5,00

Ermäßigt € 3,00  
(Kinder ab 10 Jahren,  
Gruppen)

Kinder bis 10 Jahre  
Eintritt frei

**Für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage auch vormittags**  
Der Behinderteneingang befindet sich auf der Rückseite des Rathauses.

**Erreichbarkeit:**  
Direkt am Weser-Radweg/Europa-Radweg R1

Bahnhaltepunkt Höxter/Bushaltestelle  
(2 min zu Fuß)

**Parkplatz** Brückfeld/Floßplatz  
(andere Weserseite),  
kostenlos (5 min zu Fuß)

**Parkhaus** Post (Uferstraße),  
gebührenpflichtig (2 min zu Fuß)



10.05 - 19.10.2025  
**SCHLACHT AM  
BRUNSBERG**  
Aufbruch in eine neue Zeit



## Begleitende Veranstaltungen

**FACHVORTRÄGE**  
an jedem letzten  
Mittwoch im Monat  
(Räume der VHS Höxter)

13.06. **Lesung „Das Sachsenkloster“** mit Hubertus Grimm  
06.09. **Westfälische Resonanzen** – Picknick-Konzert am Wall  
10.09. **Von Karl dem Großen zur Burg Herstelle**  
mit Prof. Dr. Dr. Martin Hörning

Eintritt frei

**Museumspädagogische Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage**  
Kontakt:  
BuntesKlassenzimmerNRW@hoexter.de

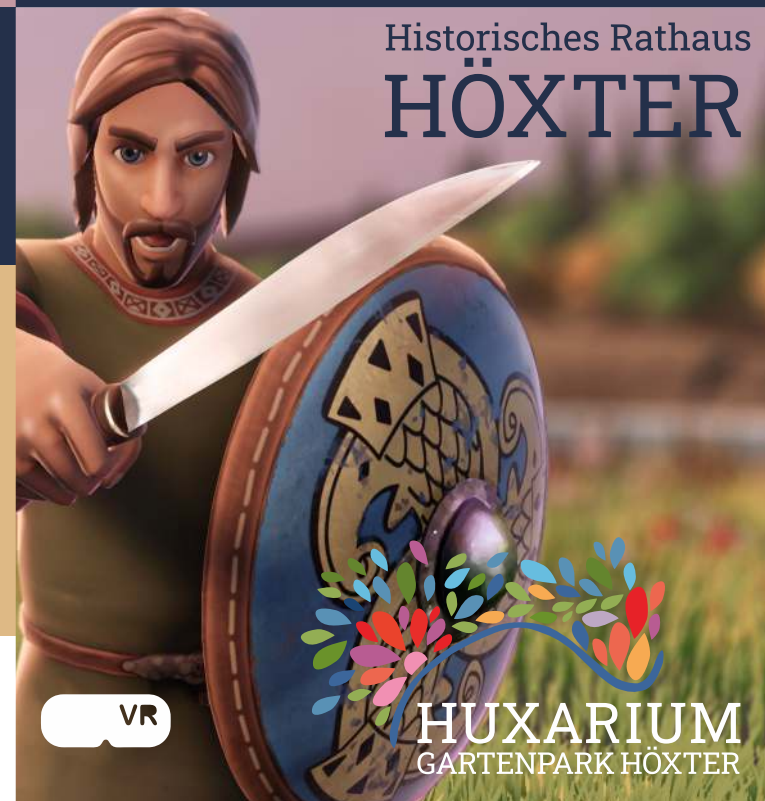
## Widukind - Die Oper OPEN AIR AN DER WESER

23., 24., 30. und 31. August  
Einlass 18 Uhr, Beginn 19.00 Uhr  
Tickets online:  
[www.huxarium-gartenpark.de/tickets](http://www.huxarium-gartenpark.de/tickets)



Telefon 05271 9634000 | E-Mail: [huxarium-gartenpark@hoexter.de](mailto:huxarium-gartenpark@hoexter.de)

Bildnachweise:  
Reichsannalen: ÖNB/Wien, Cod. 473;  
VR-Brillen und Krieger: NUSEC XR, Beverungen;  
Schwerts: EggensteinExpo/Julian Eggenstein;  
Schädel: Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart/Michael Francken;  
Rekonstruktionen: Hakun Risti; Ausstattung Dame: Sally Schönekeß;  
Kreuzfibel: Stadtarchäologie Höxter/Ralf Mahytka,



Historisches Rathaus  
**HÖXTER**



Mit VR-Brillen ins Frühmittelalter –  
spannend und familienfreundlich

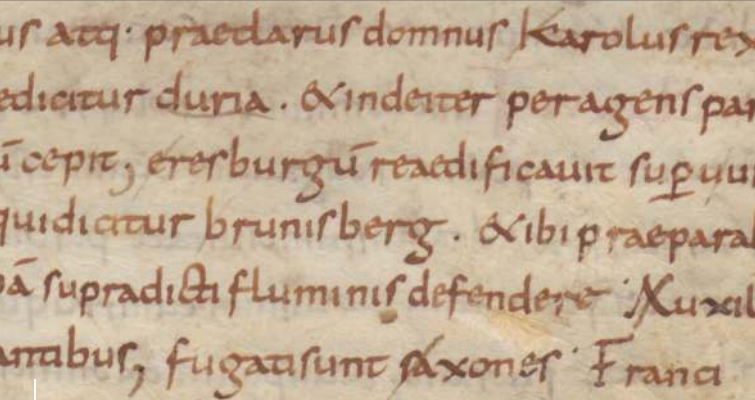


## Begeben Sie sich auf eine **Zeitreise** in das Jahr 775

Für das Jahr 775 beschreiben die Reichsannalen den Feldzug des Frankenkönigs Karl der Große gegen die Sachsen. Am Brunnsberg bei Höxter kam es an der Weser zu einer entscheidenden Schlacht. Die Franken siegten, überquerten die Weser und zogen weiter nach Osten.

In diesem Zusammenhang ist erstmals von den Westfalen die Rede, als einem Stamm, der zu den Sachsen gehörte.

Lassen Sie sich von archäologischen Funden aus Siedlungen und Gräbern in die Epoche des frühen Mittelalters vor 1250 Jahren führen!



Der „Brunnsberg“ wird in den Reichsannalen ausdrücklich erwähnt.



Langschwert (Spatha) des frühen Mittelalters: Originalfund und Rekonstruktion

Schädel mit tödlicher Verletzung durch einen Schwerthieb



## „... und viele Sachsen wurden dort erschlagen“

heißt es in den Reichsannalen zur Schlacht an der Weser. Die Ausstellung zeigt Waffen und Ausrüstung der damaligen Zeit.

## Wie hat sich das Leben vor 1250 Jahren angefühlt?

Die Sonderausstellung ist multisensorisch konzipiert. Man kann die Exponate betrachten, in den VR-Stationen sieht und hört man die Vergangenheit und auch der Gleichgewichtssinn könnte hier eine Rolle spielen. Natürlich alles familienfreundlich!

Fachleute haben Kleidung, Waffen, Ausrüstung und Schmuck des Frühmittelalters nach aktuellem Forschungsstand rekonstruiert. Diese Dinge aus Leder, Metall, Textilien etc. kann man auch in die Hand nehmen.



Bei der Herstellung der Rekonstruktionen wird auf jedes Detail geachtet.



Die Ausstattung dieser sächsischen Dame basiert auf einem frühmittelalterlichen Grabfund.



Kreuzfibel aus Höxter als Symbol des neuen Glaubens

Die Sachsenkriege Karls des Großen zogen sich noch Jahrzehnte hin, bis ins Jahr 804. Mit der fränkischen Herrschaft kam für die heidnischen Sachsen auch eine neue Religion. Die erfolgreiche Christianisierung der Sachsen bedeutet einen Kulturwandel und einen Aufbruch in eine neue Zeit, der bis heute unsere Gesellschaft prägt.